

---

Subject: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 09 May 2014 23:42:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was mich immer wieder wundert ist, dass die Menschen selbst grossen Wert auf abwechslungsreiche Ernährung legen, gleichzeitig aber ihrem Hund oder ihrer Katze jeden Tag die selbe Dosis Whiskas aufreissen.

Haustiere werden deutlich älter als Tiere in freier Wildbahn.  
Also SO schlecht kann das ewig selbige Whiskas dann ja nicht sein.  
Was denkt Ihr?

Warum macht es der Mensch so kompliziert? Wäre es nicht auch für uns besser, wir würden jeden Tag immer das selbe essen?

Wir könnten uns einen Burger basteln, wo alles drin ist, was man benötigt.

Vitamine, Spurenelemente, Mineralien, Eiweiß, Kohlenhydrate und JEDE MENGE Fett.

Denn Fett ist gesund und hält 6 Std. lang satt.

Stattdessen wissen wir nie was wir essen sollen und geben teures Geld für Mc-Doof, Döner und co. aus.

Wie könnte eine Dose "Whiskas Vegan" für Menschen aussehen?

Ist doch praktisch.. Einfach Dose auf und fertig. Das spart Zeit und Geld.

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 09 May 2014 23:50:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lass mich raten. Du hast kein Haustier...

Ungesättigtes Fett ist gesund. Auf gesättigte Fettsäuren kann man auch komplett verzichten die schaden mehr als sie nützen.

Seit Anbeginn der Menschheit hat sich der Mensch eine Nahrungskultur erarbeitet...wieso sollte man darauf verzichten? Stichwort Genuss.

Ich würde auch gerne mal die Speise sehen die jeden Nährstoff in ausgewogenem Maß abdeckt. Und wieso vegan? Die meisten Veganer haben Mangelerscheinungen wenn sie nicht nachhelfen.

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 10 May 2014 02:11:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Sat, 10 May 2014 01:50Lass mich raten. Du hast kein Haustier...

Ungesättigtes Fett ist gesund. Auf gesättigte Fettsäuren kann man auch komplett verzichten die schaden mehr als sie nützen.

---

Seit Anbeginn der Menschheit hat sich der Mensch eine Nahrungskultur erarbeitet...wieso sollte man darauf verzichten? Stichwort Genuss.

Ich würde auch gerne mal die Speise sehen die jeden Nährstoff in ausgewogenem Maß abdeckt. Und wieso vegan? Die meisten Veganer haben Mangelerscheinungen wenn sie nicht nachhelfen.

So viel Unsinn in so wenigen Sätzen.

Lass gut sein... Informier dich erstmal gescheit.

Kein Wort von dem was Du da schreibst ist wahr.

Gesättigtes Fett stellt der Körper sogar selbst her. So schädlich kann es also nicht sein.

Ungesättigtes Fett ist hoch reaktionsfreudig, wird also schnell zum freien Radikal.

Und Veganer leben ja auch soooooooooo ungesund.

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Mona](#) on Sat, 10 May 2014 05:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 01:42Was mich immer wieder wundert ist, dass die Menschen selbst grossen Wert auf abwechslungsreiche Ernährung legen, gleichzeitig aber ihrem Hund oder ihrer Katze jeden Tag die selbe Dosis Whiskas aufreissen.

Haustiere werden deutlich älter als Tiere in freier Wildbahn.

Also SO schlecht kann das ewig selbige Whiskas dann ja nicht sein.

Was denkt Ihr?...

Morgen Christian

Den Vergleich zu "Mensch" ignoriere ich jetzt mal weitestgehend, denn dein Thema lautet ja eindeutig

"Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?"...

Ich weiß ja nicht, ob du mit Haustieren überhaupt schon mal länger zusammengelebt hast, aber ich glaube, da ist einiges nicht zuende gedacht... Daher mal ein paar Ansätze von mir (verantwortungsvolle Haltungsbedingungen immer vorausgesetzt!):

Zitat:...dass die Menschen selbst grossen Wert auf abwechslungsreiche Ernährung legen, gleichzeitig aber ihrem Hund oder ihrer Katze jeden Tag die selbe Dosis Whiskas aufreissen... Wir beispielsweise leben (neben unserem Hund) mit 2 "reinen Hauskatzen". Weder unser Hund, noch Leonie oder Lisa bekommen ständig das selbe Futter. Und die meisten Haustiere würden bei jahrein jahraus den selben Geschäckern ihr Futter auch irgendwann nicht mehr aufnehmen wollen. Das kann man ignorieren - klar, dann fressen sie es - was sollten sie auch machen, der Lebenswille treibt sie an. Bietet man aber Alternativen oder Zusatzfutter, sind sie "glücklicher" - logisch. Wer Haustiere nicht nur anbei mitlaufen hat, sondern sich mit ihren Bedürfnissen und Charakteren beschäftigt, um wenigstens ein wenig dazu beizutragen, dass

sie gesund, (relativ) glücklich und (relativ) artgerecht leben können, wenn sie schon nicht naturgegeben draußen jagen gehen können (natürlich nur auf die Katzen bezogen), der wird auch sensibel für eine ausgewogene Ernährung mit viel Abwechslung. Regelrechte Freakes kochen sogar immer selber für ihre Tiere - aber das mal außen vor.

Zitat:...Haustiere werden deutlich älter als Tiere in freier Wildbahn.

Also SO schlecht kann das ewig selbige Whiskas dann ja nicht sein...

Haustiere werden geimpft, entwurmt und auch ansonsten gegen Parasiten und Schädlinge behandelt. Sie werden dem Tierarzt vorgestellt, wenn etwas nicht stimmt und auch operiert, wenn sie ernsthaft erkranken - Wildtiere nicht. Katzen sind Raubtiere, sie könnten (z.B. als Freigänger, ohne dass Zufütterung notwendig wäre) eben so alt werden bei der selben medizinischen Versorgung, sofern sie nicht durch Autos oder Unfälle (irgendwelchen Müll z.B., den Menschen in die Gegend werfen) zu Tode kommen.

Verantwortungsvolle Tierhalter schauen, was das jeweilige Fertigfutter zu bieten hat, ob es z.B. der Gehalt an Rohproteinen bei Hunden ist oder auch der Fleischgehalt und die Zusatzstoffe im Dosenfutter für Katzen. Dosenfutter stellt eine Möglichkeit dar, das Tier zu ernähren, ebenso, wie Menschen die Möglichkeit haben, niemals selber zu kochen und sich alles irgendwo auf die Hand zu holen. Ein ausgewogenes Mittelmaß aller verfügbaren Alternativen hält Haustiere gesund.

Was du dir da vorstellst, Christian, ist doch recht oberflächlich vermutet und wäre (träfe es immer so zu) in meinen Augen auch eher ein Armutzeugnis für Tierhalter - und da möchte ich gerne ein Veto einlegen, denn echte Tierliebe (mit Fokus auf die Bedürfnisse des Tieres und nicht auf das Wunschdenken des Tierhalters) geht weit über die Dose aus dem Supermarkt hinaus...

[Kleiner Zusatz - nur der Korrektheit halber: Ja, ich weiß, dass man bei Hunden nicht ständig einen Futterwechsel vornehmen sollte. Hierbei bezog ich mich auf die Voraussetzung, dabei einen Wechsel durch "Ausschleichen -> einbinden" zu unternehmen und auch in der ausgewählten "Futtergruppe" zu bleiben. ]

---

Subject: Nein

Posted by [noname2015](#) on Sat, 10 May 2014 06:58:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Katzen würden kein Whiskas kaufen weil sie davon Zahnstein, Zahnausfall, Mundgeruch, Herz-Kreislauf-Erkrankungen etc. bekommen. Whiskas ist legale Abfallentsorgung mit viel Zucker versetzt.

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Balle](#) on Sat, 10 May 2014 08:05:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Feuchtfutter finde ich z.B. nicht empfehlenswert, die Kaumuskeln müssen doch beansprucht werden und für die Zähne ist es auch mit Sicherheit besser. Mein Hund bekommt meistens das selbe Trockenfutter als Basis, bei den Leckerchen wird dann eher variiert, mal gibts auch ein Fitzelchen Pizza oder Kuchenrand.

Zu den Veganern, das Risiko von Mangelerscheinungen ist schon recht groß, es gibt sicher irgendwo Gewächse, die Alles abdecken können, was aber sicherlich sehr kostspielig ist und aus Übersee herbeigeschafft werden muss, was für mich etwas paradox erscheint, zumindest dann, wenn Veganer der Meinung sind, rücksichtsvoller mit unserem Planeten und Mutter Natur umzugehen als Otto Normalverbraucher .

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [fredfirestone](#) on Sat, 10 May 2014 08:16:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:05

Zu den Veganern, das Risiko von Mangelerscheinungen ist schon recht groß, es gibt sicher irgendwo Gewächse, die Alles abdecken können, was aber sicherlich sehr kostspielig ist und aus Übersee herbeigeschafft werden muss, was für mich etwas paradox erscheint, zumindest dann, wenn Veganer der Meinung sind, rücksichtsvoller mit unserem Planeten und Mutter Natur umzugehen als Otto Normalverbraucher .

blödsinn. wenn man in seinem speiseplan darauf achtet bekommt man überhaupt keine probleme mit irgendwas. und das mit "übersee" haste dir komplett ausgedacht.

leute, die fleisch und milchprodukte essen, müssen im übrigen auch auf bestimmte dinge achten. bzw. sollten sie besser.

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Balle](#) on Sat, 10 May 2014 08:18:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 10:16Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:05

Zu den Veganern, das Risiko von Mangelerscheinungen ist schon recht groß, es gibt sicher irgendwo Gewächse, die Alles abdecken können, was aber sicherlich sehr kostspielig ist und aus Übersee herbeigeschafft werden muss, was für mich etwas paradox erscheint, zumindest dann, wenn Veganer der Meinung sind, rücksichtsvoller mit unserem Planeten und Mutter Natur umzugehen als Otto Normalverbraucher .

blödsinn. wenn man in seinem speiseplan darauf achtet bekommt man überhaupt keine probleme mit irgendwas. und das mit "übersee" haste dir komplett ausgedacht.

---

Mit welcher Pflanze deckst du etwa deinen Bedarf an Vitamin B12 ab, oder an leicht entschlüsselbaren Eiweißen und wenn, woher stammen diese Pflanzen, aus dem näheren Umkreis?

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?  
Posted by [fredfirestone](#) on Sat, 10 May 2014 08:34:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:18fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 10:16Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:05

Zu den Veganern, das Risiko von Mangelerscheinungen ist schon recht groß, es gibt sicher irgendwo Gewächse, die Alles abdecken können, was aber sicherlich sehr kostspielig ist und aus Übersee herbeigeschafft werden muss, was für mich etwas paradox erscheint, zumindest dann, wenn Veganer der Meinung sind, rücksichtsvoller mit unserem Planeten und Mutter Natur umzugehen als Otto Normalverbraucher .

blödsinn. wenn man in seinem speiseplan darauf achtet bekommt man überhaupt keine probleme mit irgendwas. und das mit "übersee" haste dir komplett ausgedacht.

Mit welcher Pflanze deckst du etwa deinen Bedarf an Vitamin B12 ab, oder an leicht entschlüsselbaren Eiweißen und wenn, woher stammen diese Pflanzen, aus dem näheren Umkreis?

b12 ist in soya und haferflocken z.b., soyamilch, reisdrinks etc...im übrigen sind viele lebensmittel mit b12 angereichert.  
was meinst du mit leicht entschlüsselbare eiweisse? meine beste eiweissquelle sind lupinenprodukte.

gegenfrage, woher kommen die ganze produkte eines normalessers her? darauf zu achten, woher die produkte kommen, ist keine domäne von veganern oder vegetariern. bzw. sollte es nicht sein.

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?  
Posted by [Mona](#) on Sat, 10 May 2014 09:03:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:05Feuchtfutter finde ich z.B. nicht empfehlenswert, die Kaumuskeln müssen doch beansprucht werden und für die Zähne ist es auch mit Sicherheit besser. Mein Hund bekommt meistens das selbe Trockenfutter als Basis, bei den Leckerchen wird dann eher variiert, mal gibts auch ein Fitzelchen Pizza oder Kuchenrand.

Feuchtfutter brauchst du aber (selber hergestellt, aus der Dose oder angemischt), wenn das Tier z.B. alt ist und Zahnprobleme hat. Unser Hund bekommt auch Trockenfutter. Bei z.B. Pansen vom Schlachthof würde ich hier das Würgen und gleich danach die Krise kriegen, da geht kein Weg hin. Aber wenn mal der Tag gekommen ist, werden wir da auch umschwenken müssen und zumindest erstmal das Trockenfutter mit Flüssigkeit aufbereiten.

Letztlich kann man für fast jedes Haustier viele natürliche Nahrungsmittel in interessante Spiele und Lernaufgaben einbinden, so dass insgesamt eine ausgewogene Ernährung draus wird. Kostet natürlich Zeit und Mühe, aber wenn man das nicht übrig hat und den Tieren nicht auch geistigen Anspruch bieten möchte, braucht man auch kein Haustier - so sehe ich das.

---

Subject: Aw: Nein  
Posted by [pilos](#) on Sat, 10 May 2014 12:47:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

netcat schrieb am Sat, 10 May 2014 09:58Whiskas ist legale Abfallentsorgung mit viel Zucker versetzt.

so ein quatsch....

ausserdem ...es sind weniger als 5 kg zucker auf 100 kg katzenfutter

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?  
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 10 May 2014 13:10:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 04:11Knorkell schrieb am Sat, 10 May 2014 01:50Lass mich raten. Du hast kein Haustier...

Ungesättigtes Fett ist gesund. Auf gesättigte Fettsäuren kann man auch komplett verzichten die schaden mehr als sie nützen.

Seit Anbeginn der Menschheit hat sich der Mensch eine Nahrungskultur erarbeitet...wieso sollte man darauf verzichten? Stichwort Genuss.

Ich würde auch gerne mal die Speise sehen die jeden Nährstoff in ausgewogenem Maß abdeckt. Und wieso vegan? Die meisten Veganer haben Mangelerscheinungen wenn sie nicht nachhelfen.

So viel Unsinn in so wenigen Sätzen.

Lass gut sein... Informier dich erstmal gescheit.

Kein Wort von dem was Du da schreibst ist wahr.

Gesättigtes Fett stellt der Körper sogar selbst her. So schädlich kann es also nicht sein.

Ungesättigtes Fett ist hoch reaktionsfreudig, wird also schnell zum freien Radikal.

Und Veganer leben ja auch sooooooooooooo ungesund.

Ja richtig deswegen muss man ungesättigtes Fett zuführen weil das der Körper eben NICHT selbst herstellen kann. Ein Überschuss an gesättigten Fettsäuren kann den Cholesterinspiegel erhöhen und damit Herz-Kreislauf-Erkrankungen begünstigen. Mal von Adipositas ganz abgesehen

Nur weil der Körper etwas selbst herstellt heißt das nicht, dass es gesund ist ihm diesen Nährstoff jeden Tag oder in Übermassen zuzuführen.

Hormone stellen wir ja glaube ich auch selbst her oder?

Ich kenne viele Veganer und mehr als die Hälfte von denen nimmt Supplemente um die Stoffe zu ersetzen die er durch Nahrung in zu geringem Maße zu sich nehmen kann. Der Rest spricht besser auf die Ernährung an oder hält allgemein nicht viel von der eigenen Gesundheit.

Laut Studien (also richtigen Studien) brauchen viele Veganer nach ca. 10 Jahren nachdem sie aufhören tierisch zu essen ihre B12 Speicher auf was der Leber stark zusetzt. Außerdem führt dieser Mangel zu Herzerkrankungen wie Arteriosklerose und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Wenn vegane Mütter während der Stillzeit kein B12 supplementieren steigt das Risiko des Säuglings neurologische Schäden davon zu tragen dramatisch an (Fälle hierfür sind mehrfach dokumentiert) bleibende neurologische Schäden wie verzögerter neurologische Entwicklung sowie Apathie, Koma und hochgradige Hirnatrophie zum Beispiel..

Veganer leiden laut Studien (also ums nicht extra erwähnen zu müssen alles was ich hier schreibe ist durch Studien belegt ) sehr viel häufiger an Jodmangel als Mischkostler. Die Konsequenzen für die Schilddrüse sind ja bekannt denke ich.

Da sehr sehr viele Deutsche unter Vit-D Mangel leiden (mieses Wetter die meiste Zeit) leiden Veganer noch mal sehr viel häufiger darunter als Mischkostler da man das Zeug außer durch Sonne nur noch durch Pfifferlinge, Champignons und hauptsächlich Tierprodukte bilden kann. Versuch mal genug Pilze zu essen um einem Mangel vorzubeugen.

Könnte damit ewig weiter machen aber das ist mir zu viel Aufwand.

Steht erstmal fest, dass die Vorteile der veganen Ernährung den Nachteilen unterliegen und, dass das aus Überzeugung gerne jeder machen soll so lange er sich wirklich informiert und gegen Mangelversorgung supplementiert. Aber mir soll keiner erzählen, dass das gesund, geschweige denn natürlich ist.

Am gesündesten ist es als Mischköstler zu leben und genau so auf die eigene Ernährung zu achten wie es Veganer tun sollten die gesund bleiben wollen.

---

Subject: Aw: Nein

Posted by [noname2015](#) on Sat, 10 May 2014 13:40:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so ein quatsch....

ausserdem ...es sind weniger als 5 kg zucker auf 100 kg katzenfutter

Da gehört gar kein Zucker dazugemischt. Unsere Katze ist mittlerweile 18 Jahre alt, topfit und hat noch alle(!) Zähne ohne Zahnstein.

Mittlerweile gibt es durch den Zuckerzusatz (Karamellisierung) schon diabetische Katzen:

<http://www.katzendiabetes.de/1244907.htm>

<http://www.yarrah.com/de/kazte/faq/katzenfutter>

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 10 May 2014 13:42:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ NORWOOD: du willst dir das Zeug nicht auch noch auf die Birne klatschen ???

Das Thema ist könnte auch genauso "Würde Norwood Schokolade kaufen?" heissen

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 10 May 2014 13:43:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Sat, 10 May 2014 15:42@ NORWOOD: du willst dir das Zeug nicht auch noch auf die Birne klatschen ???

Ist doch auch schön braun. Und glänzend. Ist dann was für den Wetlook

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 10 May 2014 13:43:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 10 May 2014 13:48:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Sat, 10 May 2014 15:43Das Thema ist könnte auch genauso "Würde Norwood Schokolade kaufen?" heissen

"Was meint ihr passt besser zu meinem Taint und meiner Haarfarbe? Vollmilch oder Zartbitter???"

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 10 May 2014 14:07:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Sat, 10 May 2014 15:48PeterNorth schrieb am Sat, 10 May 2014 15:43Das Thema ist könnte auch genauso "Würde Norwood Schokolade kaufen?" heissen "Was meint ihr passt besser zu meinem Taint und meiner Haarfarbe? Vollmilch oder Zartbitter???"

jawoll

mit sperma topisch könnt's auch "Die Weisse" werden

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 10 May 2014 14:09:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[http://de.eonline.com/eol\\_images/Entire\\_Site/2013104/rs\\_560x415-131104124556-1024.theres-something-about-mary-hair-gel-diaz.jpg](http://de.eonline.com/eol_images/Entire_Site/2013104/rs_560x415-131104124556-1024.theres-something-about-mary-hair-gel-diaz.jpg)

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sat, 10 May 2014 15:32:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 01:42Was mich immer wieder wundert ist, dass die Menschen selbst grossen Wert auf abwechslungsreiche Ernährung legen, gleichzeitig aber ihrem Hund oder ihrer Katze jeden Tag die selbe Dosis Whiskas aufreissen. Das stimmt so aber nicht! Schau dir mal an, wie viele verschiedene Sorten es von Whiskas gibt. Da ist schon eine Abwechslung möglich!  
<https://www.whiskas.de/produkte.aspx>

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Balle](#) on Sat, 10 May 2014 15:44:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 10:34Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:18fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 10:16Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:05 Zu den Veganern, das Risiko von Mangelerscheinungen ist schon recht groß, es gibt sicher irgendwo Gewächse, die Alles abdecken können, was aber sicherlich sehr kostspielig ist und aus Übersee herbeigeschafft werden muss, was für mich etwas paradox erscheint, zumindest dann, wenn Veganer der Meinung sind, rücksichtsvoller mit unserem Planeten und Mutter Natur umzugehen als Otto Normalverbraucher .

blödsinn. wenn man in seinem speiseplan darauf achtet bekommt man überhaupt keine probleme mit irgendwas. und das mit "übersee" haste dir komplett ausgedacht.

Mit welcher Pflanze deckst du etwa deinen Bedarf an Vitamin B12 ab, oder an leicht entschlüsselbaren Eiweißen und wenn, woher stammen diese Pflanzen, aus dem näheren Umkreis?

b12 ist in soya und haferflocken z.b., soyamilch, reisdrinks etc...im übrigen sind viele lebensmittel mit b12 angereichert.

was meinst du mit leicht entschlüsselbare eiweisse? meine beste eiweissquelle sind lupinenprodukte.

gegenfrage, woher kommen die ganze produkte eines normalessers her? darauf zu achten, woher die produkte kommen, ist keine domäne von veganern oder vegetariern. bzw. sollte es nicht sein.

Soja muss aus Übersee exportiert werden, CO<sup>2</sup>-Ausstoß, Wale werden durch Frachtschiffe irritiert, zudem wird Urwald für den Anbau gerodet ect, sehr nachhaltig. egal, Hauptsache man kann sich rühmen, dass wegen einem keine armen Kälbchen der Mutterkuh entrissen werden. Jetzt wirst du wahrscheinlich entgegenen, dass Kühe ja auch Soja fressen, man kann ja auf die Herkunft seiner Milchprodukte achten.

Ich bin selbst Vegetarier und achte nach Möglichkeit drauf, dass ich regionale und hochwertige Produkte kaufe. Nur bei diesen militanten Veganern ist Einiges eher widersprüchlich, wie etwa für Mandelmilch anstatt Kuhmilch zu plädieren.

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [fredfirestone](#) on Sat, 10 May 2014 15:53:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 17:44fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 10:34Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:18fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 10:16Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:05

Zu den Veganern, das Risiko von Mangelerscheinungen ist schon recht groß, es gibt sicher irgendwo Gewächse, die Alles abdecken können, was aber sicherlich sehr kostspielig ist und aus Übersee herbeigeschafft werden muss, was für mich etwas paradox erscheint, zumindest dann, wenn Veganer der Meinung sind, rücksichtsvoller mit unserem Planeten und Mutter Natur umzugehen als Otto Normalverbraucher .

blödsinn. wenn man in seinem speiseplan darauf achtet bekommt man überhaupt keine probleme mit irgendwas. und das mit "übersee" haste dir komplett ausgedacht.

Mit welcher Pflanze deckst du etwa deinen Bedarf an Vitamin B12 ab, oder an leicht

entschlüsselbaren Eiweißen und wenn, woher stammen diese Pflanzen, aus dem näheren Umkreis?

b12 ist in soya und haferflocken z.b., soyamilch, reisdriinks etc...im übrigen sind viele lebensmittel mit b12 angereichert.

was meinst du mit leicht entschlüsselbare eiweisse? meine beste eiweissquelle sind lupinenprodukte.

gegenfrage, woher kommen die ganze produkte eines normalessers her? darauf zu achten, woher die produkte kommen, ist keine domäne von veganern oder vegetariern. bzw. sollte es nicht sein.

Soja muss aus Übersee exportiert werden, CO<sup>2</sup>-Ausstoß, Wale werden durch Frachtschiffe irritiert, zudem wird Urwald für den Anbau gerodet ect, sehr nachhaltig. egal, Hauptsache man kann sich rühmen, dass wegen einem keine armen Kälbchen der Mutterkuh entrissen werden. Jetzt wirst du wahrscheinlich entgegenen, dass Kühe ja auch Soja fressen, man kann ja auf die Herkunft seiner Milchprodukte achten.

Ich bin selbst Vegetarier und achte nach Möglichkeit drauf, dass ich regionale und hochwertige Produkte kaufe. Nur bei diesen militanten Veganern ist Einiges eher widersprüchlich, wie etwa für Mandelmilch anstatt Kuhmilch zu plädieren.

ja, diese vorurteile sind aber dein problem. ich rühme mich gar nicht und militant bin ich sowieso nicht. soll jeder glücklich werden wie er will.

ich bin auch kein reiner veganer, bei mir kommt nämlich fisch auf den teller. pescaner würde es gut treffen.

es gibt jede menge an soyaprodukten, die hier angebaut werden. wenn man drauf achtet muss gar nix importiert oder verfrachtet werden.

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Haar2O](#) on Sat, 10 May 2014 16:00:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 17:44,

Soja muss aus Übersee exportiert werden, CO<sup>2</sup>-Ausstoß, Wale werden durch Frachtschiffe irritiert, zudem wird Urwald für den Anbau gerodet ect, sehr nachhaltig. egal, Hauptsache man kann sich rühmen, dass wegen einem keine armen Kälbchen der Mutterkuh entrissen werden. Jetzt wirst du wahrscheinlich entgegenen, dass Kühe ja auch Soja fressen, man kann ja auf die Herkunft seiner Milchprodukte achten.

Ich bin selbst Vegetarier und achte nach Möglichkeit drauf, dass ich regionale und hochwertige Produkte kaufe. Nur bei diesen militanten Veganern ist Einiges eher widersprüchlich, wie etwa für Mandelmilch anstatt Kuhmilch zu plädieren.

Wenn man der Natur, vor allem aber sich selbst einen gefallen tun will dann ist man gut damit beraten sowohl von Soja- als auch Kuhmilch-(Produkten) Abstand zu halten.

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 10 May 2014 16:15:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 17:44fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 10:34Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:18fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 10:16Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:05

Zu den Veganern, das Risiko von Mangelerscheinungen ist schon recht groß, es gibt sicher irgendwo Gewächse, die Alles abdecken können, was aber sicherlich sehr kostspielig ist und aus Übersee herbeigeschafft werden muss, was für mich etwas paradox erscheint, zumindest dann, wenn Veganer der Meinung sind, rücksichtsvoller mit unserem Planeten und Mutter Natur umzugehen als Otto Normalverbraucher .

blödsinn. wenn man in seinem speiseplan darauf achtet bekommt man überhaupt keine probleme mit irgendwas. und das mit "übersee" haste dir komplett ausgedacht.

Mit welcher Pflanze deckst du etwa deinen Bedarf an Vitamin B12 ab, oder an leicht entschlüsselbaren Eiweißen und wenn, woher stammen diese Pflanzen, aus dem näheren Umkreis?

b12 ist in soya und haferflocken z.b., soyamilch, reisdinks etc...im übrigen sind viele lebensmittel mit b12 angereichert.

was meinst du mit leicht entschlüsselbare eiweisse? meine beste eiweissquelle sind lupinenprodukte.

gegenfrage, woher kommen die ganze produkte eines normalessers her? darauf zu achten, woher die produkte kommen, ist keine domäne von veganern oder vegetariern. bzw. sollte es nicht sein.

Soja muss aus Übersee exportiert werden, CO<sup>2</sup>-Ausstoß, Wale werden durch Frachtschiffe irritiert, zudem wird Urwald für den Anbau gerodet ect, sehr nachhaltig. egal, Hauptsache man kann sich rühmen, dass wegen einem keine armen Kälbchen der Mutterkuh entrissen werden. Jetzt wirst du wahrscheinlich entgegenen, dass Kühe ja auch Soja fressen, man kann ja auf die Herkunft seiner Milchprodukte achten.

Ich bin selbst Vegetarier und achte nach Möglichkeit drauf, dass ich regionale und hochwertige Produkte kaufe. Nur bei diesen militanten Veganern ist Einiges eher widersprüchlich, wie etwa für Mandelmilch anstatt Kuhmilch zu plädieren.

Auf Milch kann ich nur bedingt verzichten. In erster Linie weil ich sie eigentlich nur für Kaffee und einige Speisen verwende.

---

---

Subject: Aw: Nein

Posted by [pilos](#) on Sat, 10 May 2014 16:29:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Sat, 10 May 2014 15:47netcat schrieb am Sat, 10 May 2014 09:58Whiskas ist legale Abfallentsorgung mit viel Zucker versetzt.

so ein quatsch....

ausserdem ...es sind weniger als 5 kg zucker auf 100 kg katzenfutter

korrektur..es sind 5 kg zucker auf 1000 kg katzenfutter.....

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 10 May 2014 16:41:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wisst ihr eigentlich, dass fast alle Tiere Veganer sind?

Hervorzuheben sei noch, dass die stärksten Tiere Veganer sind.

Zum Beispiel der Elefant oder der Gorilla.

Macht ihr euch über die eigentlich keine Sorgen? Die müssen ja auch irgendwoher ihr B12 beziehen.

Und auch Rinder sind Veganer! Ihr frisst also Fleisch, dessen Tiere sich VEGAN ernährt haben

Stellt Ihr euch da eigentlich nicht die Frage, wo das ganze Eiweiß, B12 etc. her kommt?

Anscheinend ist in Pflanzen doch alles enthalten, was wir brauchen.

Man darf eben nicht vergessen, dass die Fleisch-Industrie ein grosser Markt ist, mit dem man sehr viel Geld verdienen kann.

Deswegen erscheinen alle Monate wieder reisserische Artikel in den Medien, wie hoch gefährlich vegane Ernährung doch sei.

Doch kein Wort davon ist wahr.

Algen haben z.B. SEHR viel Vitamin B12.

Außerdem kann der Körper B12 sogar selbst herstellen:

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/vitamin-b12-ia.html>

Zitat:Ich bin selbst Vegetarier und achte nach Möglichkeit drauf, dass ich regionale und hochwertige Produkte kaufe. Nur bei diesen militanten Veganern ist Einiges eher widersprüchlich, wie etwa für Mandelmilch anstatt Kuhmilch zu plädieren.

Deswegen:

[https://www.youtube.com/results?search\\_query=milch-l%C3%BCge](https://www.youtube.com/results?search_query=milch-l%C3%BCge)

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?  
Posted by [Yes No](#) on Sat, 10 May 2014 17:00:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich lehne Tierhaltung (auch Menschentier-) in jeder Form ab. Sowas ist verachtenswert. Sodann erübrigt sich auch Whiskas.

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?  
Posted by [Balle](#) on Sat, 10 May 2014 17:17:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 17:53][quote title=Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 17:44][quote title=fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 10:34][quote title=Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:18]fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 10:16Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 10:05

Soja muss aus Übersee exportiert werden, CO<sup>2</sup>-Ausstoß, Wale werden durch Frachtschiffe irritiert, zudem wird Urwald für den Anbau gerodet ect, sehr nachhaltig. egal, Hauptsache man kann sich rühmen, dass wegen einem keine armen Kälbchen der Mutterkuh entrissen werden. Jetzt wirst du wahrscheinlich entgegenen, dass Kühe ja auch Soja fressen, man kann ja auf die Herkunft seiner Milchprodukte achten.

Ich bin selbst Vegetarier und achte nach Möglichkeit drauf, dass ich regionale und hochwertige Produkte kaufe. Nur bei diesen militanten Veganern ist Einiges eher widersprüchlich, wie etwa für Mandelmilch anstatt Kuhmilch zu plädieren.

ja, diese vorurteile sind aber dein problem. ich rühme mich gar nicht und militant bin ich sowieso nicht. soll jeder glücklich werden wie er will.

ich bin auch kein reiner veganer, bei mir kommt nämlich fisch auf den teller. pescaner würde es gut treffen.

es gibt jede menge an soyaprodukten, die hier angebaut werden. wenn man drauf achtet muss gar nix importiert oder verfrachtet werden.

Ich sage ja nicht, dass jeder Veganer so ist, eben wie gesagt die militanten. Du bist ja nicht mal

ein Vegetarier, die Bezeichnungen "Pescetarier" und "Flexitarier" sind m.M. nach unsinnig und unzulässig.

Zitat von Norwood

Wisst ihr eigentlich, dass fast alle Tiere Veganer sind?  
Hervorzuheben sei noch, dass die stärksten Tiere Veganer sind.  
Zum Beispiel der Elefant oder der Gorilla.  
Macht ihr euch über die eigentlich keine Sorgen? Die müssen ja auch irgendwoher ihr B12 beziehen.

Und auch Rinder sind Veganer! Ihr frisst also Fleisch, dessen Tiere sich VEGAN ernährt haben  
Exclamation  
Stellt Ihr euch da eigentlich nicht die Frage, wo das ganze Eiweiß, B12 etc. her kommt?  
Anscheinend ist in Pflanzen doch alles enthalten, was wir brauchen.  
Man darf eben nicht vergessen, dass die Fleisch-Industrie ein grosser Markt ist, mit dem man sehr viel Geld verdienen kann.  
Deswegen erscheinen alle Monate wieder reisserische Artikel in den Medien, wie hoch gefährlich vegane Ernährung doch sei.  
Doch kein Wort davon ist wahr.  
Algen haben z.B. SEHR viel Vitamin B12.  
Außerdem kann der Körper B12 sogar selbst herstellen:  
<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/vitamin-b12-ia.html>

Diese Tiere haben z.B. auch ein anderes Verdauungssystem, außerdem haben viele Tierarten, die sich rein pflanzlich ernähren, eine besondere Methode entwickelt, B12-Mangel vorzubeugen, indem sie nämlich ihren eigenen Kot fressen, das machen etwa Gorillas oder Elefanten. Nicht dass ich ihn jetzt auf eine Idee gebracht habe

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 10 May 2014 17:30:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

whathair? schrieb am Sat, 10 May 2014 19:00

Ich lehne Tierhaltung (auch Menschentier-) in jeder Form ab. Sowas ist verachtenswert. Sodann erübrigt sich auch Whiskas.

Und warum?

Hunde z.B. sind die besten Freunde der Menschen und ihnen geht es doch auf unseren Sofas viel besser als in freier Natur, wo sie ständig auf Futtersuche sind.

Katzen kann man sogar den ganzen Tag draußen lassen. Die haben dann genug Freiheit, aber

gleichzeitig liebevolle Menschen die sich um sie kümmern. Wenn den Katzen das nicht gefallen würde, so könnten sie ja auch genauso gut davon laufen.  
Das tun sie aber nicht. Sie bleiben also FREIWILLIG bei uns!

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?  
Posted by [fredfirestone](#) on Sat, 10 May 2014 17:32:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 19:17

Ich sage ja nicht, dass jeder Veganer so ist, eben wie gesagt die militanten. Du bist ja nicht mal ein Vegetarier, die Bezeichnungen "Pescetarier" und "Flexitarier" sind m.M. nach unsinnig und unzulässig.

und das bestimmst du? klingt ganz schön "militant" bzw. dogmatisch, gell  
ist ja auch egal wie man dazu sagt. mir kommt es für mich darauf an keine fette und eiweisse von landtieren aufzunehmen punkt

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 10 May 2014 18:25:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 19:30whathair? schrieb am Sat, 10 May 2014 19:00

Ich lehne Tierhaltung (auch Menschentier-) in jeder Form ab. Sowas ist verachtenswert. Sodann erübrigt sich auch Whiskas.

Und warum?

Hunde z.B. sind die besten Freunde der Menschen und ihnen geht es doch auf unseren Sofas viel besser als in freier Natur, wo sie ständig auf Futtersuche sind.

Katzen kann man sogar den ganzen Tag draußen lassen. Die haben dann genug Freiheit, aber gleichzeitig liebevolle Menschen die sich um sie kümmern. Wenn den Katzen das nicht gefallen würde, so könnten sie ja auch genauso gut davon laufen.  
Das tun sie aber nicht. Sie bleiben also FREIWILLIG bei uns!

Katzen bleiben nur deshalb bei den Menschen die Pay TV haben wo Couch haben und Bundesliga läuft. Frag mal Garfield

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Balle](#) on Sat, 10 May 2014 18:36:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fredfirestone schrieb am Sat, 10 May 2014 19:32Balle schrieb am Sat, 10 May 2014 19:17  
Ich sage ja nicht, dass jeder Veganer so ist, eben wie gesagt die militanten. Du bist ja nicht mal ein Vegetarier, die Bezeichnungen "Pescetarier" und "Flexitarier" sind m.M. nach unsinnig und unzulässig.

und das bestimmst du? klingt ganz schön "militant" bzw. dogmatisch, gell  
ist ja auch egal wie man dazu sagt. mir kommt es für mich darauf an keine fette und eiweisse von landtieren aufzunehmen punkt

Ja nee, da hast du was in den falschen Hals bekommen, ich hab ja prinzipiell Nichts gegen Fleischesser, meine Freundin ist auch keine Vegetarierin und unsere kleine Tochter bekommt auch zwischendurch Gläschen mit Rindfleisch, weil ich da Nichts riskieren will. Ich unterstelle auch nicht jedem Fleischesser Gedankenlosigkeit, nur die aufgeführten Bezeichnungen sind meiner Meinung nach Modebegriffe, für Leute, die sich interessant machen wollen, entweder man ist Vegetarier oder Veganer, oder man ist es nicht. Ein paar "Rückfälle" hatte ich in den letzten 8 Jahren auch, hab mich danach total eklig gefühlt. Mir persönlich geht es darum, nichts Totes aufzunehmen, hat eher den Aspekt der Reinhaltung.

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 11 May 2014 11:14:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 18:41Wisst ihr eigentlich, dass fast alle Tiere Veganer sind?

Hervorzuheben sei noch, dass die stärksten Tiere Veganer sind.

Zum Beispiel der Elefant oder der Gorilla.

Macht ihr euch über die eigentlich keine Sorgen? Die müssen ja auch irgendwoher ihr B12 beziehen.

Hm, was lebt denn im Busch so auf Blättern und Sträuchern? Ahja! Massig Insekten!

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 18:41

Und auch Rinder sind Veganer! Ihr frisst also Fleisch, dessen Tiere sich VEGAN ernährt haben

Stellt Ihr euch da eigentlich nicht die Frage, wo das ganze Eiweiß, B12 etc. her kommt?

Anscheinend ist in Pflanzen doch alles enthalten, was wir brauchen.

Öhm, öhm....

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 18:41

Man darf eben nicht vergessen, dass die Fleisch-Industrie ein grosser Markt ist, mit dem man

sehr viel Geld verdienen kann.

Deswegen erscheinen alle Monate wieder reisserische Artikel in den Medien, wie hoch gefährlich vegane Ernährung doch sei.

Doch kein Wort davon ist wahr.

Eigentlich habe ich noch nie einen Artikel gelesen in dem stand, dass vegane ernährung gefährlich sei. Höchstens welche in denen auf gewisse Risiken hingewiesen wurde und die sind absolut gegeben.

Aber gut deinem messerscharfen Verstand mit dem du durch das fehlerhafte zusammensetzen völlig falscher oder irrelevanter Prämissen jedes mal garantiert zu nem falschen Schluss gelangst kann man mit Fakten eben wenig entgegen setzen.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 18:41

Algen haben z.B. SEHR viel Vitamin B12.

Außerdem kann der Körper B12 sogar selbst herstellen:

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/vitamin-b12-ia.html>

Könnte der Körper es in ausreichendem Maße selbst herstellen gäbe es keine Menschen mit einem Mangel.

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 11 May 2014 11:19:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 19:30whathair? schrieb am Sat, 10 May 2014 19:00

Ich lehne Tierhaltung (auch Menschentier-) in jeder Form ab. Sowas ist verachtenswert. Sodann erübrigt sich auch Whiskas.

Und warum?

Hunde z.B. sind die besten Freunde der Menschen und ihnen geht es doch auf unseren Sofas viel besser als in freier Natur, wo sie ständig auf Futtersuche sind.

Mona editier mich bitte aber du (Norwood) bist so unsagbar dämlich, dass einem die Worte fehlen.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 19:30

Katzen kann man sogar den ganzen Tag draußen lassen. Die haben dann genug Freiheit, aber gleichzeitig liebevolle Menschen die sich um sie kümmern. Wenn den Katzen das nicht gefallen würde, so könnten sie ja auch genauso gut davon laufen.

Das tun sie aber nicht. Sie bleiben also FREIWILLIG bei uns!

Katzen (außer Hauskatzen) sind frei, die kommen nur deshalb zurück weil sie eben versorgt werden und zusätzlich zu dem Futter, dass sie sich draußen ohnehin den ganzen Tag besorgen auch noch zuhause Futter kriegen. Gegen Katzen"haltung" ist auch nicht viel einzuwenden da die jeden Freiraum haben den sie haben können.

Aber schon bei Hunden hörts einfach auf bei mir. Auf nem Hof vllt. joa. Aber wenn ich sehe wie die armen Tiere in Großstadtwohnungen den ganzen Tag auf ihr Herrchen warten um dan am

Tag insgesamt mal ne Stunde Auslauf zu bekommen wird mir schlecht. Ist ja nicht so als hätten Hunde groß die Wahl.

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 11 May 2014 11:37:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Seit wann kann der Körper bitte selbst in signifikanten Mengen b12 synthetisieren?? Andernfalls wäre es kein Vitamin mehr...

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Balle](#) on Sun, 11 May 2014 18:24:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Sun, 11 May 2014 13:19 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 19:30 whathair? schrieb am Sat, 10 May 2014 19:00

Ich lehne Tierhaltung (auch Menschentier-) in jeder Form ab. Sowas ist verachtenswert. Sodann erübrigt sich auch Whiskas.

Und warum?

Hunde z.B. sind die besten Freunde der Menschen und ihnen geht es doch auf unseren Sofas viel besser als in freier Natur, wo sie ständig auf Futtersuche sind.

Mona editier mich bitte aber du (Norwood) bist so unsagbar dämlich, dass einem die Worte fehlen.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 19:30

Katzen kann man sogar den ganzen Tag draußen lassen. Die haben dann genug Freiheit, aber gleichzeitig liebevolle Menschen die sich um sie kümmern. Wenn den Katzen das nicht gefallen würde, so könnten sie ja auch genauso gut davon laufen.

Das tun sie aber nicht. Sie bleiben also FREIWILLIG bei uns!

Katzen (außer Hauskatzen) sind frei, die kommen nur deshalb zurück weil sie eben versorgt werden und zusätzlich zu dem Futter, dass sie sich draußen ohnehin den ganzen Tag besorgen auch noch zuhause Futter kriegen. Gegen Katzen "haltung" ist auch nicht viel einzuwenden da die jeden Freiraum haben den sie haben können.

Aber schon bei Hunden hörts einfach auf bei mir. Auf nem Hof vllt. joa. Aber wenn ich sehe wie die armen Tiere in Großstadtwohnungen den ganzen Tag auf ihr Herrchen warten um dan am Tag insgesamt mal ne Stunde Auslauf zu bekommen wird mir schlecht. Ist ja nicht so als hätten Hunde groß die Wahl.

Das ist Humbug, sowas hört man meist von irgendwelchen Opas, den meisten Stadthunden geht es mit Sicherheit besser als irgendwelchen Hofhunden, warum, weil sich ihre Besitzer

bewusst für sie entscheiden, sich mit ihren Bedürfnissen auseinandersetzen und sich gut um sie kümmern. Hofhunde werden meist sich selbst überlassen, sind einfach da, dürfen oft nichtmals ins Haus und vegetieren in Zwingern vor sich hin.  
Ein Haushund muss nicht den ganzen Tag draußen bleiben, da kommts eher auf den sozialen Aspekt an.

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 11 May 2014 18:29:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sun, 11 May 2014 20:24Knorkell schrieb am Sun, 11 May 2014 13:19Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 19:30whathair? schrieb am Sat, 10 May 2014 19:00

Ich lehne Tierhaltung (auch Menschentier-) in jeder Form ab. Sogas ist verachtenswert. Sodann erübrigt sich auch Whiskas.

Und warum?

Hunde z.B. sind die besten Freunde der Menschen und ihnen geht es doch auf unseren Sofas viel besser als in freier Natur, wo sie ständig auf Futtersuche sind.

Mona editier mich bitte aber du (Norwood) bist so unsagbar dämlich, dass einem die Worte fehlen.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 19:30

Katzen kann man sogar den ganzen Tag draußen lassen. Die haben dann genug Freiheit, aber gleichzeitig liebevolle Menschen die sich um sie kümmern. Wenn den Katzen das nicht gefallen würde, so könnten sie ja auch genauso gut davon laufen.

Das tun sie aber nicht. Sie bleiben also FREIWILLIG bei uns!

Katzen (außer Hauskatzen) sind frei, die kommen nur deshalb zurück weil sie eben versorgt werden und zusätzlich zu dem Futter, dass sie sich draußen ohnehin den ganzen Tag besorgen auch noch zuhause Futter kriegen. Gegen Katzen"haltung" ist auch nicht viel einzuwenden da die jeden Freiraum haben den sie haben können.

Aber schon bei Hunden hörts einfach auf bei mir. Auf nem Hof vllt. joa. Aber wenn ich sehe wie die armen Tiere in Großstadtwohnungen den ganzen Tag auf ihr Herrchen warten um dan am Tag insgesamt mal ne Stunde Auslauf zu bekommen wird mir schlecht. Ist ja nicht so als hätten Hunde groß die Wahl.

Das ist Humbug, sowas hört man meist von irgendwelchen Opas, den meisten Stadthunden geht es mit Sicherheit besser als irgendwelchen Hofhunden, warum, weil sich ihre Besitzer bewusst für sie entscheiden, sich mit ihren Bedürfnissen auseinandersetzen und sich gut um sie kümmern. Hofhunde werden meist sich selbst überlassen, sind einfach da, dürfen oft nichtmals ins Haus und vegetieren in Zwingern vor sich hin.  
Ein Haushund muss nicht den ganzen Tag draußen bleiben, da kommts eher auf den sozialen

Aspekt an.

Zwei meiner besten Freunde sind Landwirtskinder haben (hatten) jeweils zwei große Hunde die den ganzen Tag frei rumlaufen, aber zu geregelten Zeiten essen kriegen und nachts und den Tag über immer rein können wenn sie wollen.

Kenne aber auch nen Bauern der nen Hund im Zwinger hält, wozu auch immer der sich nen Hund holt (Schweinebauer).

Ich persönlich habe mit Hunden allgemein Mitleid.

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Balle](#) on Mon, 12 May 2014 05:04:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=Knorkell schrieb am Sun, 11 May 2014 20:29][quote title=Balle schrieb am Sun, 11 May 2014 20:24][quote title=Knorkell schrieb am Sun, 11 May 2014 13:19]Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 19:30whathair? schrieb am Sat, 10 May 2014 19:00

I

Das ist Humbug, sowas hört man meist von irgendwelchen Opas, den meisten Stadthunden geht es mit Sicherheit besser als irgendwelchen Hofhunden, warum, weil sich ihre Besitzer bewusst für sie entscheiden, sich mit ihren Bedürfnissen auseinandersetzen und sich gut um sie kümmern. Hofhunde werden meist sich selbst überlassen, sind einfach da, dürfen oft nichtmals ins Haus und vegetieren in Zwingern vor sich hin.

Ein Haushund muss nicht den ganzen Tag draußen bleiben, da kommts eher auf den sozialen Aspekt an.

Zwei meiner besten Freunde sind Landwirtskinder haben (hatten) jeweils zwei große Hunde die den ganzen Tag frei rumlaufen, aber zu geregelten Zeiten essen kriegen und nachts und den Tag über immer rein können wenn sie wollen.

Kenne aber auch nen Bauern der nen Hund im Zwinger hält, wozu auch immer der sich nen Hund holt (Schweinebauer).

Ich persönlich habe mit Hunden allgemein Mitleid.

Der Idealfall sind natürlich von mir beschriebene Hundehalter, die anstatt in einer Stadtwohnung in einem Haus mit Garten wohnen, das ist aber kein Muss. Es gibt natürlich Hunderassen, die nicht als normaler Haushund geeignet sind, der beliebte Bordercollie etwa, ein Arbeitshund, oder so unberechenbare Granaten wie der kaukasische Hirtenhund.

Grundsätzlich brauch der Haushund einen Platz nahe bei seinen Menschen und muss sich seiner Lebenswelt sicher sein. Hunde haben in dem Sinne auch kein Zeitgefühl, manche drehen nach 5 Minuten alleine durch, andere können 8 Stunden ohne Probleme alleine bleiben, das ist Prägungssache und eben auch rassebedingt.

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Mona](#) on Mon, 12 May 2014 08:24:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Sun, 11 May 2014 20:29 Zwei meiner besten Freunde sind Landwirtskinder haben (hatten) jeweils zwei große Hunde die den ganzen Tag frei rumlaufen, aber zu geregelten Zeiten essen kriegen und nachts und den Tag über immer rein können wenn sie wollen. Kenne aber auch nen Bauern der nen Hund im Zwinger hält, wozu auch immer der sich nen Hund holt (Schweinebauer). Ich persönlich habe mit Hunden allgemein Mitleid.

Das sollte man aber alles ein wenig breiter beleuchten.

Zuerst muss man sich die Frage stellen, WARUM man einen Hund aufnehmen möchte. Tierschutz unterstützen/entlasten? Möchte man einen "Arbeitshund", der auch als ein solcher ausgebildet und gehalten werden soll? (Herdenschutzhund/Hütehund/ein Hund zum Objektschutz/Behinderten-Begleithund etc.). Oder sind gerade wieder Dalmatiner oder Labradore durch TV-Sendungen beliebt und die Kinder quengeln tagein, tagaus, weil sie unbedingt einen haben wollen?

Fakt ist, die Tierheime platzen aus allen Nähten.

Entscheidet man sich für einen Hund aus dem Tierschutz, leistet man im Idealfall (wenn Hund und Halter zusammen passen) einen guten Dienst und die Tiere kommen nicht mehr zurück. Welpen werden nicht an Vollzeit-Berufstätige gegeben und alte Hunde können durchaus einige Stunden alleine zuhause bleiben, denn sie würden auch dann viele Stunden lang dahin dösen, wenn jemand zuhause wäre. Man hat im Vorfeld die Möglichkeit, sich zu den Rassen zu belesen und weiß, was diese benötigen. So ist ein Husky z.B. kein Familienschmusehund, der will/muss arbeiten und ausgelastet werden, sonst nimmt er ggf. aus Frust und Stress die Wohnung auseinander und landet wieder im Tierheim. Usw., usf...

Jeder muss selber verantworten, wie auch immer er sich entscheiden mag. Für uns kommen ausnahmslos Tiere aus dem Tierschutz infrage, denn die elenden Qualzuchten im Ausland zu unterstützen, indem man nur spezielle Rassen bevorzugt und am besten auch immer einen knopfäugigen Welpen für wenig Geld haben möchte, sollte jeder verantwortungsbewusste Tierhalter strikt ablehnen.

Katzen können hierzulande draußen überleben, Hunde als Einzelgänger nicht, sie würden eingefangen werden und im Tierheim landen. Und dort kann niemand leisten, was dem Hund in einem guten Zuhause möglich ist: Sich einem neuen Rudel anschließen und Sozialverhalten erlernen, Pflege, Fürsorge und Liebe erfahren und möglichst auch dem Alter und der Rasse entsprechend gefordert werden. Ich wüsste nicht, was dagegen sprechen könnte, sofern alles passt und das Tier eine ausgewogene Familienentscheidung ist.

Zwinger- und Kettenhaltung kommen m.E. ja mal gar nicht infrage. Viele Hofhunde kriegen einen an der Schüssel, da ihnen die Sozialisierung fehlt. Das ist für Besucher und kleinere Kinder im Zweifel nicht ganz ungefährlich.

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 12 May 2014 10:03:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mir tun Hunde ganz grundsätzlich mehr leid als Katzen weil es zumindest in Deutschland kein Leben außerhalb des Tierheims oder der privaten Haltung durch Menschen für sie gibt. In anderen Ländern wie Spanien ist es natürlich schlimmer vor allem wie da mit Streunern umgegangen wird.

Katzen könnten sich sagen "Nö ich kom nicht mehr heim". Hunde nicht. Und ich persönlich muss auch keinen Hund halten.

---

---

Subject: Aw: Würden Katzen WIRKLICH Whiskas kaufen?

Posted by [Mona](#) on Mon, 12 May 2014 10:42:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Mon, 12 May 2014 12:03Mir tun Hunde ganz grundsätzlich mehr leid als Katzen weil es zumindest in Deutschland kein Leben außerhalb des Tierheims oder der privaten Haltung durch Menschen für sie gibt. In anderen Ländern wie Spanien ist es natürlich schlimmer vor allem wie da mit Streunern umgegangen wird.

Katzen könnten sich sagen "Nö ich kom nicht mehr heim". Hunde nicht. Und ich persönlich muss auch keinen Hund halten.

Sehr weitsichtig und gescheit, wenn man vorher gut überlegt, ob ein Hund überhaupt zu der eigenen Lebensplanung passen kann. Dann lieber darauf verzichten, als dem Tier nicht gerecht werden zu können.

Ich fahre schon lange nicht mehr in solche Länder, weil ich das Elend außerhalb der Hotelanlagen gar nicht aushalten würde.

Aber ich möchte doch gerne eine Lanze brechen für vernünftige Hundehalter, denn was man zurück bekommt für ein bisschen Futter und Pflege, einen kuscheligen Platz und viel Liebe, das kann wohl nur verstehen und nachfühlen, wer es einmal erlebt hat.

---